

Trainer Kontakt-Brief

www.trainertreffen.de

Trainertreffen Deutschland
Tel. 05121 - 26 53 36
redaktion@trainertreffen.de
Nr.58 April – Mai 2007, 15.Jg.
ISSN 1864-2519

Trainertreffen

Trainer-Kontakt-Brief

Trainer-Datenbank

Service-Center

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 TT-News
- 6 **FWW-News:** Werte werden mehr Wert, Klaus Dannenberg
- 7 **DVWO-News**
- 8 News
- 9 **Marktplatz:** Suche & Biete,
- 9 **Impressum**
- 10 **Methoden:** Psycho-Physiognomik
Das Gesicht – Spiegel der Gesundheit (6)
- 13 **Ethik-Studie:** Werte im Wandel
Klaus Dannenberg
- 14 **OE:** Die Selbstheilungskräfte eines
Unternehmens, Gert Genro Beirer
- 15 **Methoden:** Rollenspiele
Knetemännchen und Co.
Wilma Pokorny-van Lochem
- 16 **OE:** Veränderungsprozesse inspirieren -
fach- und hierarchieübergreifende
Zusammenarbeit erleichtern
Prof. Dr. Falko E. P. Wilms
- 17 **TT-Partner-Hotels**
- 18 **TT-Service-Partner**
- 21 **TRAINERversorgung:**
Trainerhaftpflichtversicherung, Edit Frater
- 22 **Akquisition:** Erfolgreiche E-Mail-Newsletter
für Trainer, Dr. Torsten Schwarz
- 23 **Trends:** Weiterbildungsszene Deutschland:
Auftraggeber handeln pragmatisch und
preisbewusst, Jürgen Graf
- 24 **EDV:** Datensicherheit (1)
Backup – Wie geht denn das?
Werner Vetter
- 25 **Professionalisierung:** Was Trainings
wirksam macht (3), Kaj-Arne Hennig
- 26 **Professionalisierung:** Online-Coaching,
Online-Beratung (2), Das Vertrauens-Dilemma
von Führungskräften
Dr. Harald Hauschildt
- 27 **GABAL-Verlags-News**
- 28 **Trainerliteratur**
- 30 **Fortbildungen:** Ein neuer Markt für Trainer,
Helga Scholz
- 31 **Test-Center:** Traintool consult: Werkzeug-
kasten-interaktiv® - für Teamarbeit /
Teamcoaching, Heinz Kraft
- 32 **Fortbildungs-Kalender für Weiterbildungler**

Beilagen:

- Musterprospekt für
Microsoft-Student-Select-Programm
- Bestellformular dazu
- Beratungsgutschein DVWO-Qualitätsmodell



Berufung als Schlüssel im Trainer-Alltag

Ursula Maria Lang und
Wulf-Peter Paezold

Als Trainer, Coaches und Berater begegnen wir in unseren Seminaren und Beratungen immer wieder Menschen mit der „zentralen Sinnfrage“: Was ist meine Aufgabe? Wo bin ich einzigartig? Wo liegen meine Begabungen und Talente, meine Kraftreserven, meine Motivation, meine Inspirationsquellen? Wie kann ich diese in meinem Unternehmen/Business einbringen? An welchem Platz im Unternehmen kann ich mich damit optimal entfalten? Zugleich suchen Firmen nach dem Schlüssel für motivierte Mitarbeiter. Zusammengefasst beschreiben diese Kernfragen das Thema BERUFUNG, womit wir uns in unseren Coachings und Berufungsseminaren seit vielen Jahren intensiv befassen.

Berufung ist die innere Lebensaufgabe eines Menschen, die er authentisch mit seinen Eigenschaften, Fähigkeiten und Kenntnissen auf seine einmalige Art und Weise lebt und zum Ausdruck bringt.

Dagegen ist ein Beruf im Allgemeinen eine Tätigkeit, die den materiellen Lebensunterhalt sichern soll. Erfahrungsgemäß haben die Aspekte eines guten Einkommens und die Arbeitsplatzsicherheit bei der Berufswahl eine hohe Priorität. Daher ist es nicht wirklich überraschend, wenn Menschen „zur Arbeit gehen müssen“ und die von ihnen ausgeübte Arbeit für sie mehr oder weniger eine große Last wird, oft sogar trotz hohem Einkommens und guten Arbeitsbedingungen.

Unzufriedenheit mit dem eigenen Beruf kann andere „anstecken“

Menschen, die in ihrem Beruf lange Zeit keinen Sinn, keine Ausdrucks- und Entfaltungsmöglichkeit finden, sind meist unzufrieden und arbeiten häufig demotiviert in ihrem Job. Sofern keine Situationsänderung bzw. ein Wechsel der Firma oder des Arbeitsplatzes möglich ist, reagieren eine Anzahl von Mitarbeitern mit einer inneren Kündigung. Ihre berufliche Unzufriedenheit können sie auch vor Kunden, Kollegen, Vorgesetzten sowie in ihrem Privatleben nicht verstecken. Ungünstigenfalls stecken sie

andere in ihrer Umgebung mit Unzufriedenheit an, haben eher Fehlzeiten und können auch Kunden verärgern.

Neue motivierte Mitarbeiter, die sich mit Schwung und Begeisterung ihrer Arbeitsaufgabe widmen, sind in solch einem Umfeld oft schon nach kurzer Zeit desillusioniert und passen sich den Gepflogenheiten an.

Motivationsseminare bleiben oft an der Oberfläche

In derartigen Situationen schicken Firmen ihre Mitarbeiter und Teams in motivierende Schulungen (Motivationsseminare) und glauben, damit ausreichend für ein gutes Klima und gute Ergebnisse gesorgt zu haben. In diesen Firmenseminaren oder Trainings beklagen sich die Teilnehmer oft über ihre Arbeit, die schlechte Arbeitsatmosphäre sowie fehlende Wertschätzung und Anerkennung durch ihre Firma und ihre Führungskräfte. So sitzen sie im Seminar und warten darauf, dass der Trainer (anstelle des Chefs) sie motiviert und begeistert – was auch für eine gewisse Zeit zum Erfolg führen mag. Dauerhafter Erfolg stellt sich meist nicht ein, so dass im nächsten Schritt neben weiteren motivierenden Seminaren oft Zielvereinbarungs- und Belohnungssysteme eingeführt werden.

Dieses Thema ist Trainern hinlänglich bekannt und die meisten Fachleute wissen,

dass bei angemessenen Arbeitsbedingungen nur intrinsische, also eine aus dem Inneren des Menschen entspringende Eigenmotivation ohne zusätzliche Anreizsysteme auskommt.

Wirklicher Erfolg entsteht, wenn Menschen ihre Berufung leben

Umso auffälliger sind deshalb Menschen, die offensichtlich eine hohe Selbstmotivation haben, die sich in einer ansteckenden Fröhlichkeit, Begeisterung, Einsatzfreude und innerer Zufriedenheit zeigt.

In unseren Beratungen und Coachings konnten wir herausarbeiten, dass diese Menschen IHRE Berufung an dem RICHTIGEN Platz leben. Sie haben erkannt, welche Lebensaufgabe sie haben, welche Rahmenbedingungen sie benötigen, um diese Berufung zu leben und mit welchen Talenten sie sich in der Gesellschaft einbringen. Mit ihrer Einzigartigkeit bieten sie einen ganz speziellen Nutzen für ihr Unternehmen und ihre Kunden und werden deswegen auch vom Unternehmen und den Kunden gewertschätzt und belohnt.

Die Quintessenz unserer Erfahrung ist es, dass Menschen in dem gleichen Maße Wertschätzung und Vertrauen von Anderen genießen, wie sie sich als Person selbst vertrauen und den richtigen Platz einnehmen. Dies gilt auch für die Begeisterung für ein authentisches Unternehmen, zu dem sich Menschen hingezogen fühlen.

Analysieren wir Erfolg, wirklichen Erfolg, dann finden wir ihn bei Menschen, die aus Freude und innerer Erfüllung am richtigen Platz mit ihrer Berufung ihre Talente leben und damit erfolgreich geworden sind.

Aus diesem Hintergrund lässt das Thema „Berufung“ sowohl Firmen, Führungskräfte als auch Mitarbeiter aufhorchen - es hat für sie eine magische Anziehungskraft. Der Wunsch, die eigene Berufung zu finden und zu leben beschäftigt unzählige Menschen und wird immer stärker, ebenso wie der Wunsch von Firmen, solche Mitarbeiter zu beschäftigen, die ihre Berufung ins Unternehmen einbringen.

Trainer berichten, dass Schulungsteilnehmer immer wieder nach einer Möglichkeit suchen, wie sie, anstelle eines Berufs zum Erwerb des Lebensunterhaltes, die für sie genau passende sinnhafte und erfüllende Tätigkeit herausfinden können. In der Berufsberatung wird der Fokus darauf gerichtet, was wir mit all unseren Talenten, Fähigkeiten, Kenntnissen sowie unserer inneren Vision sind und zum Nutzen des Ganzen in einer erfüllenden, begeisternden und sinnvollen Tätigkeit oder Unternehmung leben und einbringen können. Wirklich gelebte Berufung zeigt sich authentisch im gesamten Leben eines Menschen, privat, beruflich, im Hobby, etc.

Berufung oder Mission von Unternehmen

Auch Unternehmen haben in einer speziellen Form eine Berufung, hier oft Mission genannt, die ihren Ausdruck in einem Leitbild wieder finden sollte. Auch diese wird in dem speziellen Coaching-Prozess unserer Berufsberatung entwickelt.

Vor einiger Zeit holte ein Unternehmen Angebote für Motivationsseminare und Anreizsysteme ein, da eine „schlechte Stimmung“, mangelnde Einsatzbereitschaft

und eine schlechte Arbeitseffizienz zu verzeichnen war. In dem Analyse-Vorgespräch fragten wir, ob bei der Einstellung aller Mitarbeiter stets darauf geachtet wird, wirklich geeignete und gut motivierte Mitarbeiter einzustellen. Dies wurde bestätigt, so dass wir als weitere Vorgehensweise vorschlugen, zunächst herauszufinden, welche Faktoren es in dieser Unternehmung ermöglichen, ehemals motivierte MA in heute unmotivierte und wenig leistungsbereite Mitarbeiter zu „verwandeln“.

Wichtige Diagnosefragen für die Basis intrinsischer Motivation könnten sein:

1. Gibt es eine begeisternde Firmen-Vision? Was ist die „Berufung“ oder „Mission“ der Firma? Ein Leitbild als Hochglanzbroschüre im Büroschreibtisch reicht nicht aus!
2. Hat die Firma charismatische, begeisternde Führungskräfte, die diese Vision vorleben?
3. Kennen die Mitarbeiter ihre eigene Berufung?
4. Sind die Mitarbeiter wirklich an dem Platz ihrer Berufung eingesetzt und können sie diese innerhalb der Firmen-vision erfolgreich leben?

Erkennen, ob jemand wirklich seine Berufung sucht

Woran kann ich erkennen, ob jemand wirklich seine Berufung sucht und sich dort weiter entwickeln will oder einfach nur beruflich unzufrieden ist?

Die Gemeinsamkeit für Menschen, die auf der Suche nach der eigenen Berufung sind, ist die Frage nach dem eigenen tiefen Sinn: Mache ich wirklich das, was ich bin? Wie kann ich mit meinen Talenten einen Nutzen für das Ganze bieten?

Sie zeigt sich bei einigen Menschen in der sogenannten midlife-crisis, die zugleich eine außergewöhnliche midlife-chance ist. Sie merken, dass Sie in ihrem Beruf bereits sehr viel erreicht haben, meist finanziell abgesichert und trotz allem unzufrieden sind. Sie fragen sich: Soll das alles gewesen sein? Was ist die Tätigkeit, die mich wirklich begeistert, erfüllt und zufrieden macht? Andere wurden unerwartet freigesetzt und wünschen im Outplacement eine Neuorientierung.

Eine weitere Gruppe bildet Personen, die eine Zeit lang aus dem aktiven Erwerbsleben ausgeschieden sind, z.B. in Erziehungspausen. Beim Wiedereinstieg suchen sie nun eine Tätigkeit, die wirklich zu ihnen passt. Hier zeigt sich oft, dass die früher ausgeübte Tätigkeit nicht als befriedigend empfunden wurde.

Fazit

Eine erkannte Berufung kann vom Menschen als Auftrag angenommen werden, seine Befähigung und damit seine besondere und einzigartige Lebensaufgabe zu leben. Diese Menschen sind von innen motiviert und führen ihre Arbeit voller Freude und Zufriedenheit aus, sie müssen nicht noch zusätzlich motiviert werden. Das Leben ist für Sie und alle, die mit ihnen zu tun haben, anders - einfach schöner. Es wäre doch schön wenn wir alle unsere Berufung leben könnten, nicht wahr?

Wulf-Peter Paezold, Jg. 1956, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Dipl.-Berufsberater, wird bereits seit 1994 als Coach von Führungskräften und Top-Management in renommierten Firmen im deutschsprachigen Raum empfohlen. Seine eigene Methode des „Holistic Matrix Releasing“ vermittelt er in ganzjährigen Ausbildungsgängen seines eigenen Coaching-Instituts. Mit seiner vielseitigen Berufs-Erfahrung sowie als international agierender Trainer in Europa, Amerika und Asien, als Supervisor und Coach in Industrie, Banken, Versicherungen, KMU's und auf Basis seines Studiums zum Dipl.-Berufsberater (FH) begleitet er Führungsspitzen zu persönlicher Kompetenz im Spiegel des systemischen Anforderungsprofils des Marktes und jeweiligen Unternehmens.
Mehr unter: www.paezold-coaching.de

Ursula Maria Lang, Jg. 1966, International engagierte Kommunikations-Beraterin. Seit dem Magisterstudium für Geographie und Kommunikationswissenschaften arbeitete sie als freie Journalistin und Moderatorin, sowie seit 1993 als Presse-Sprecherin, Marketing- und PR-Leiterin verschiedener Unternehmen. Seit 2002 ist sie autorisiert Coachings im Auftrag der IHK durchzuführen. Hier entwickelte sie ihre Methode der „Berufungsberatung“, schreibt Kolumnen zum Thema Berufung und hat Ihre eigene „Berufungsshow“. Parallel befasst sie sich seit 1990 in vielen Seminaren und Selbststudien mit Persönlichkeitsentwicklung.
Mehr unter: www.berufungsberatung.com

Beide Coaches leben und arbeiten zusammen am Ammersee bei München und bieten verschiedenen Seminare, Trainings und Coachings zum Thema Berufung, sowie Berufsberatung und Berufs-Coaching an.

Ab 2008 wird es eine neue Ausbildung zum Berufs-Coach geben.

Kooperationsangebot

Liebe KollegInnen,

das Thema „Berufungs-Findung und – Umsetzung“ ist eine wertvolle Ergänzung zu jeder Art von Coaching, Training und Persönlichkeitsentwicklung. Wir haben seit

über 20 Jahren Erfahrung damit und uns dieses Thema von Grund auf erarbeitet. Wir stehen mit verschiedenen Dienstleistern im kooperativen Austausch und empfehlen uns gegenseitig bei entsprechenden Kernkompetenzen. Gerne unterstützen wir auch EUCH oder Eure Klienten mit unserer Arbeit. Wenn ihr z.B. Teilnehmer in Euren Seminaren habt, die offensichtlich IHRE Berufung suchen, könnt ihr gerne mit uns kooperieren. Oder wenn ihr z.B. in Trainings und Projekten mit Unternehmen diese TEIL-Aspekte klären und bearbeiten möchtet, kommen wir gerne dazu und unterstützen Euch. Sprecht uns einfach an, wie eine solche komplementäre Kooperation ausschauen könnte. So können wir alle unsere Kompetenzen und Berufungen professionell bündeln. Wir freuen uns drauf.

Mit herzlichen Grüßen

Wulf-Peter Paezold & Ursula Maria Lang

Kontakt:

Wulf-Peter Paezold und Ursula Maria Lang
Lachener Str. 64
86911 Dießen am Ammersee
Tel. 08807 - 21 42 78 - 3
Mobil 0177 - 77 88 675
info@berufungsberatung.com
www.berufungsberatung.com